

**LOREDO QUATTRO UNIVERSAL-
RASENUNKRAUTFREI**

102000007762

1/13

Erstellungsdatum: 13.07.2017

Überarbeitet am: 16.01.2019

Version: 1.1 / Deutschland

**ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES
UNTERNEHMENS****1.1 Produktidentifikator****Handelsname** LOREDO QUATTRO UNIVERSAL-RASENUNKRAUTFREI**Produktnummer (UVP)** 05896401**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von
denen abgeraten wird****Verwendung** Herbizid**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Lieferant** SBM Life Science GmbH
Raiffeisenstraße 15a
40764 Langenfeld
Deutschland**Telefonnummer** +49 (0)2173 89321 09**Auskunftsgebender Bereich** Abteilung Qualitätssicherung
E-mail: sds@sbm-company.com**1.4 Notrufnummer****Notrufnummer SBM** +1 813-676-1669 (in deutscher und englischer Sprache)

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Augenreizung: Kategorie 2

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung durch Hautkontakt: Kategorie 1

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Akute aquatische Toxizität: Kategorie 1

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Chronische aquatische Toxizität: Kategorie 1

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß deutscher nationaler Gesetzgebung:**

**LOREDO QUATTRO UNIVERSAL-
RASENUNKRAUTFREI**

102000007762

2/13

Erstellungsdatum: 13.07.2017

Überarbeitet am: 16.01.2019

Version: 1.1 / Deutschland

Kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- MCPA, DMA-Salz
- 2,4-D, Dimethylaminsalz
- Mecoprop-P-dimethylaminsalz
- Dicamba, Dimethylaminsalz

**Signalwort:** Achtung**Gefahrenhinweise**

- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Sicherheitshinweise

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
 P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 P308 + P311 BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine sonstigen Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.2 Gemische****Chemische Charakterisierung**

Wasserlösliches Konzentrat (SL)

MCPA /2,4-D/Mecoprop-P/Dicamba 70:70:42:20 g/l als Dimethylaminsalz

Gefährliche Inhaltsstoffe

Gefahrenhinweise gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Name	CAS-Nr. / EG-Nr. / REACH Reg. Nr.	Einstufung	Konz. [%]
		Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
MCPA, DMA-Salz	2039-46-5 218-014-2	Acute Tox. 4, H302, H312, H332 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410	7,7 – 9,2

**LOREDO QUATTRO UNIVERSAL-
RASENUNKRAUTFREI**

102000007762

3/13

Erstellungsdatum: 13.07.2017

Überarbeitet am: 16.01.2019

Version: 1.1 / Deutschland

2,4-D, Dimethylaminsalz	2008-39-1 217-915-8	Acute Tox. 4, H302 Skin Sens. 1, H317 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 2, H411	7,4 – 8,9
Mecoprop-P- dimethylaminsalz	66423-09-4 240-539-0	Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302 Aquatic Chronic 2, H411	4,7 – 5,6
Dicamba, Dimethylaminsalz	2300-66-5 218-951-7	Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Chronic 3, H412	2,3 – 2,8

Weitere Information

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN
4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Betroffenen in stabile Seitenlage legen und transportieren. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Einatmen

An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung.

Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife abwaschen, wenn verfügbar mit viel Polyethylenglycol 400 und anschließend Reinigung mit Wasser. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. Mund ausspülen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Symptome

Bei der Einnahme größerer Mengen können folgende Symptome auftreten:

Apathie, Atemnot, Azidose, Durchfall, Fieber, Gastrointestinale Störungen, Husten, Hypotonie, Koma, Krämpfe, Kreislaufkollaps, Leber- und Nierenschäden sind möglich., Muskelschwäche, Miosis, Nierenschäden, Reizung, Rhabdomyolyse, Schockzustand, Somnolenz, Tachykardie, Übelkeit

Die Symptome und Gefahren wurden nach der Aufnahme signifikanter Mengen der/des Wirkstoffe(s) beobachtet.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**LOREDO QUATTRO UNIVERSAL-
RASENUNKRAUTFREI**

102000007762

4/13

Erstellungsdatum: 13.07.2017

Überarbeitet am: 16.01.2019

Version: 1.1 / Deutschland

Behandlung

Eine dem Zustand des Patienten angemessene symptomatische Behandlung wird empfohlen. Wenn eine größere Menge aufgenommen wird, sollte eine Magenspülung nur innerhalb der ersten beiden Stunden in Betracht gezogen werden. Die Applikation von Aktivkohle und Natriumsulfat wird aber immer empfohlen. Elimination durch Dialyse (forcierte alkalische Diurese). Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**5.1 Löschmittel****Geeignet**

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Ungeeignet

Wasservollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff
oder Gemisch ausgehende
Gefahren**

Bei Brand kann freigesetzt werden: Chlorwasserstoff (HCl), Cyanwasserstoff (Blausäure), Kohlenmonoxid (CO), Stickoxide (NO_x)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere
Schutzausrüstung für die
Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben

Produkt aus Brandbereich entfernen, andernfalls Behälter mit Wasser kühlen. Abführung der Wärme zur Vermeidung von Drucksteigerung. Ausbreitung der Löschflüssigkeiten begrenzen. Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen
anzuwendende Verfahren****Vorsichtsmaßnahmen**

Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Oberflächen vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2 Umweltschutz-
maßnahmen**

Nicht in Oberflächenwasser, Kanalisation und Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Reinigungsverfahren**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Produkt aufnehmen und in einen korrekt etikettierten und dicht verschlossenen Behälter füllen. Fußboden und verunreinigte Gegenstände mit viel Wasser reinigen.

**LOREDO QUATTRO UNIVERSAL-
RASENUNKRAUTFREI**

102000007762

5/13

Erstellungsdatum: 13.07.2017

Überarbeitet am: 16.01.2019

Version: 1.1 / Deutschland

**6.4 Verweis auf andere
Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren
Umgang**

Keine besonderen Sicherheitsmassnahmen erforderlich bei der Handhabung ungeöffneter Verpackungen; die entsprechenden Hinweise zur Handhabung sind zu beachten. Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

**Hinweise zum Brand- und
Explosionsschutz**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hygienemaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Nach der Handhabung gründlich mit Wasser und Seife waschen. Nach der Arbeit sofort Hände waschen, gegebenenfalls duschen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Nicht reinigungsfähige Kleidungsstücke vernichten (verbrennen).

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an
Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter lagern. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Vor dem Gefrieren schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**Zusammenlagerungs-
hinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammen mit Säuren lagern. Nicht zusammen mit Laugen lagern.

Lagerklasse (LGK)

12

**Lagerstabilität
Lagerzeit**

24 Monate

**7.3 Spezifische
Endanwendungen**

Die Anweisungen auf dem Etikett beachten.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER
EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1 Grenzwerte**

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	Grenzwerte	Stand	Grundlage
2,4-D, Dimethylaminsalz (Inhalierbare Fraktion.)	2008-39-1	2 mg/m ³ (MAK)	2012	DFG MAK

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Anwendung dieses Produktes bitte die Anweisungen auf

LOREDO QUATTRO UNIVERSAL- RASENUNKRAUTFREI

102000007762

6/13

Erstellungsdatum: 13.07.2017

Überarbeitet am: 16.01.2019

Version: 1.1 / Deutschland

dem Etikett beachten. In allen anderen Fällen die aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen anwenden.

Atemschutz

Persönlicher Atemschutz ist unter den vorgesehenen Expositionsbedingungen nicht notwendig. Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung. Die Anweisungen des Herstellers des Atemschutzgerätes betreffend Benutzung und Wartung sind zu befolgen.

Handschutz

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

Verunreinigte Handschuhe waschen. Handschuhe entsorgen, wenn sie innen verunreinigt oder perforiert sind oder wenn die äußere Verunreinigung nicht entfernt werden kann. Hände regelmäßig und immer waschen vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Gang zur Toilette.

Material	Nitrilkautschuk
Durchlässigkeitsrate	> 480 min
Handschuhdicke	> 0,4 mm
Richtlinie	Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Augenschutz

Korbbrille tragen (gemäß EN166, Verwendungsbereich = 5 oder gleichartig).

Haut- und Körperschutz

Standard-Overall und Schutzanzug Kategorie 3 Typ 4 tragen.

Bei dem Risiko einer signifikanten Exposition ist ein höherwertiger Schutzanzug in Betracht zu ziehen.

Möglichst zwei Schichten Kleidung tragen: Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen.

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Bei offenem Umgang und möglichem Produktkontakt: Vollständiger Chemieschutzanzug

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Flüssigkeit
Farbe	braun
Geruch	nach Amin
pH-Wert	9 - 10
Flammpunkt	>110 °C
Selbstentzündungs-	> 603 °C

**LOREDO QUATTRO UNIVERSAL-
RASENUNKRAUTFREI**

102000007762

7/13

Erstellungsdatum: 13.07.2017

Überarbeitet am: 16.01.2019

Version: 1.1 / Deutschland

temperatur**Dichte** ca. 1,07 g/cm³ bei 20 °C**Wasserlöslichkeit** vollkommen löslich**Verteilungskoeffizient: n-
Oktanoll/Wasser** MCPA: log Pow: 1,4

2,4-D Dimethylaminsalz: log Pow: 0,65

Mecoprop-P: log Pow: 0,02

Dicamba: log Pow: 0,55

Viskosität, kinematisch 2,337 mm²/s bei 40 °C**Oberflächenspannung** 69,9 mN/m**Brandfördernde
Eigenschaften** Keine brandfördernden Eigenschaften**Explosivität** Nicht explosiv**9.2 Sonstige Angaben** Sonstige sicherheitsrelevante physikalisch-chemische Daten sind nicht bekannt.**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1 Reaktivität****Thermische Zersetzung** Stabil unter normalen Bedingungen.**10.2 Chemische Stabilität** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.**10.3 Möglichkeit
gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.**10.4 Zu vermeidende
Bedingungen** Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.**10.5 Unverträgliche
Materialien** Starke Säuren, Starke Basen, Starke Oxidationsmittel, Nur im Originalbehälter lagern.**10.6 Gefährliche
Zersetzungsprodukte** Keine Zersetzungsprodukte zu erwarten bei bestimmungsgemäßigem Umgang.**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität** LD50 > 2.000 mg/kg**Akute inhalative Toxizität** Bei bestimmungsgemäßer und vorausgesehener Verwendung wird kein atembares Aerosol gebildet.**Akute dermale Toxizität** LD50 > 2.000 mg/kg

**LOREDO QUATTRO UNIVERSAL-
RASENUNKRAUTFREI**

102000007762

8/13

Erstellungsdatum: 13.07.2017

Überarbeitet am: 16.01.2019

Version: 1.1 / Deutschland

Hautreizung Keine Hautreizung (Kaninchen)

Augenreizung Reizt die Augen. (Kaninchen)

Sensibilisierung Sensibilisierend

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Aufnahme

MCPA verursachte keine spezifische Zielorgan-Toxizität in Tierversuchen.

2,4-D Dimethylaminsalz verursachte keine spezifische Zielorgan-Toxizität in Tierversuchen.

Mecoprop-P verursachte keine spezifische Zielorgan-Toxizität in Tierversuchen.

Dicamba verursachte keine spezifische Zielorgan-Toxizität in Tierversuchen.

Beurteilung Mutagenität

MCPA war nicht mutagen oder genotoxisch in einer Reihe von In-vitro- und In-vivo-Mutagenitätsstudien.

2,4-D Dimethylaminsalz war nicht mutagen oder genotoxisch in einer Reihe von In-vitro- und In-vivo-Mutagenitätsstudien.

Auf Basis einer Vielzahl von in vitro und in vivo Mutagenitätsstudien ist Mecoprop-P nicht mutagen oder genotoxisch.

Dicamba war nicht mutagen oder genotoxisch in einer Reihe von In-vitro- und In-vivo-Mutagenitätsstudien.

Beurteilung Kanzerogenität

MCPA war nicht krebserzeugend in lebenslangen Fütterungsstudien an Ratten und Mäusen.

2,4-D war nicht krebserzeugend in lebenslangen Fütterungsstudien an Ratten und Mäusen.

Mecoprop-P verursachte bei Mäusen ein häufigeres Auftreten von Tumoren in den folgenden Organen: Leber. Der Mechanismus, der zu dieser Tumorbildung führt, ist nicht auf den Menschen übertragbar.

Dicamba war nicht krebserzeugend in lebenslangen Fütterungsstudien an Ratten und Mäusen.

Beurteilung Reproduktionstoxizität

MCPA verursachte keine Reproduktionstoxizität in einer Zwei-Generationenstudie an der Ratte.

2,4-D verursachte keine Reproduktionstoxizität in einer Zwei-Generationenstudie an der Ratte.

Mecoprop-P verursachte keine Reproduktionstoxizität in einer Zwei-Generationenstudie an der Ratte.

Dicamba verursachte keine Reproduktionstoxizität in einer Zwei-Generationenstudie an der Ratte.

Beurteilung Entwicklungstoxizität

MCPA verursachte Entwicklungstoxizität nur bei Dosen, die auch systemische Toxizität in den Muttertieren erzeugten.

2,4-D Dimethylaminsalz verursachte Entwicklungstoxizität nur bei Dosen, die auch systemische Toxizität in den Muttertieren erzeugten.

Mecoprop-P verursachte Entwicklungstoxizität nur bei Dosen, die auch systemische Toxizität in den Muttertieren erzeugten. Mecoprop-P verursachte eine foetale Wachstumsverzögerung.

Dicamba verursachte keine Entwicklungstoxizität in Ratten und Kaninchen.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN
12.1 Toxizität
Toxizität gegenüber Fischen LC50 (Fische) > 110 mg/l
Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) > 110 mg/l
Expositionszeit: 48 h

**LOREDO QUATTRO UNIVERSAL-
RASENUNKRAUTFREI**

102000007762

9/13

Erstellungsdatum: 13.07.2017

Überarbeitet am: 16.01.2019

Version: 1.1 / Deutschland

**Toxizität gegenüber
Wasserpflanzen**

EC50 (Algen) > 800 mg/l

Wachstumsrate; Expositionszeit: 72 h

EC50 (Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)) 68,9 mg/l

Wachstumsrate; Expositionszeit: 7 d

EC50 (Myriophyllum spicatum (Ährige Tausendblatt)) 0,3 - 1 mg/l

Wachstumsrate; Expositionszeit: 14 d

NOEC (Myriophyllum spicatum (Ährige Tausendblatt)) 0,03 - 0,1 mg/l

Expositionszeit: 14 d

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Biologische Abbaubarkeit

MCPA:

Nicht leicht biologisch abbaubar

2,4-D Dimethylaminsalz:

Nicht leicht biologisch abbaubar

Mecoprop-P:

Leicht biologisch abbaubar

Dicamba:

Nicht leicht biologisch abbaubar

Koc

MCPA: Koc: 50 - 60

2,4-D Dimethylaminsalz: Koc: 72 - 471

Mecoprop-P: Koc: 135 - 167

Dicamba: Koc: 5,1

12.3 Bioakkumulationspotenzial
Bioakkumulation

MCPA: Biokonzentrationsfaktor (BCF) 1

Keine Bioakkumulation.

2,4-D Dimethylaminsalz: Biokonzentrationsfaktor (BCF) 0,1

Keine Bioakkumulation.

Mecoprop-P: Biokonzentrationsfaktor (BCF) 3

Keine Bioakkumulation.

Dicamba:

Keine Bioakkumulation.

12.4 Mobilität im Boden
Mobilität im Boden

MCPA: Mobil in Böden

2,4-D Dimethylaminsalz: Mäßig mobil in Böden

Mecoprop-P: Mobil in Böden

Dicamba: Hochmobil in Böden

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
**Ermittlung der PBT- und
vPvB-Eigenschaften**

MCPA: Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Stoff wird nicht als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen.

2,4-D Dimethylaminsalz: Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Stoff wird nicht als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen.

Mecoprop-P: Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Stoff wird nicht als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen.

Dicamba: Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Stoff wird nicht als sehr persistent und sehr

**LOREDO QUATTRO UNIVERSAL-
RASENUNKRAUTFREI**

102000007762

10/13

Erstellungsdatum: 13.07.2017

Überarbeitet am: 16.01.2019

Version: 1.1 / Deutschland

bioakkumulierbar (vPvB) angesehen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen**Sonstige ökologische
Hinweise**

Es sind keine anderen Wirkungen zu nennen.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung****Produkt**

Produkt kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden.

**Verunreinigte
Verpackungen**

Nicht restentleerte Verpackungen sind als Sonderabfall zu entsorgen.

Vollständig entleerte und gespülte gewerbliche Pflanzenschutzmittelbehälter werden dem kostenlosen Verpackungsrücknahmesystem PAMIRA (PAckMittel Rücknahme Agrar) zugeführt. Kleinverpackungen können auch dem kostenlosen Dualen System (Grüner Punkt) zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Umweltgefährdenden Stoffe (UN-Nummern 3077 und 3082) sind in Mengen von höchstens 5 Litern (flüssig) oder 5 Kilogramm (fest), abgesehen von allgemeinen Anforderungen an die Verpackungen, von allen Vorschriften befreit. Gemäß ADR Sondervorschrift 375, IATA DGR special provision A 197 und IMDG-Code Unterabschnitt 2.10.2.7.

ADR/RID/ADN

14.1 UN-Nummer

308214.2 Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung

UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G.

(MCPA DMA SALT, 2,4-D DMA SALT SOLUTION)

14.3 Gefahrenklasse(n) Transport

9

14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefährdend Mark

JA

Gefahren-Nr.

90

Tunnel Code

E

Diese Klassifizierungsangabe gilt grundsätzlich nicht für die Beförderung im Binnentankschiff. Bitte zusätzliche Informationen beim Hersteller anfordern.

IMDG

14.1 UN-Nummer

308214.2 Ordnungsgemäße UN-
VersandbezeichnungENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID,
N.O.S.

(MCPA DMA SALT, 2,4-D DMA SALT SOLUTION)

14.3 Gefahrenklasse(n) Transport

9

14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Meeresschadstoff

JA

**LOREDO QUATTRO UNIVERSAL-
RASENUNKRAUTFREI**

102000007762

11/13

Erstellungsdatum: 13.07.2017

Überarbeitet am: 16.01.2019

Version: 1.1 / Deutschland

IATA

14.1 UN-Nummer	3082
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (MCPA DMA SALT, 2,4-D DMA SALT SOLUTION)
14.3 Gefahrenklasse(n) Transport	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefährdend Mark	JA

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitte 6 bis 8 dieses Sicherheitsdatenblattes.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Kein Bulktransport gemäss IBC Code.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Weitere Angaben**

WHO-Klassifizierung: III (Leicht gefährlich)

Wassergefährdungsklasse WGK 2 wassergefährdend**Störfallverordnung** Unterliegt der Störfallverordnung.
Anhang I, Liste gefährlicher Stoffe, Nr. 9a**Sonstige Vorschriften**

TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

BG-Merkblatt M 004 "Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe"

BG-Merkblatt M 050 "Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen"

BG-Merkblatt M 053 "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen"

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Ein Stoffsicherheitsbericht (Chemical Safety Assessment) ist nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**Wortlaut der unter Abschnitt 3 aufgeführten Gefahrenhinweise**

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

**LOREDO QUATTRO UNIVERSAL-
RASENUNKRAUTFREI**

102000007762

12/13

Erstellungsdatum: 13.07.2017

Überarbeitet am: 16.01.2019

Version: 1.1 / Deutschland

H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben zu Wirkstoffen siehe auch: Wirkstoffe in Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln: physikalisch-chemische und toxikologische Daten IVA, Industrieverb. Agrar e.V. - 3., Neubearb. Aufl. - München; Wien; Zürich; BLV Verl.-Ges.mBH, 2000 ISBN 3-405-15809-5.

Abkürzungen und Akronyme

ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
ATE	Schätzwert akuter Toxizität
CAS-Nr.	Chemical Abstracts Service Nummer
Konz.	Konzentration
EG-Nr.	Europäische Gemeinschaftsnummer
ECx	Effektive Konzentration von x %
EINECS	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ELINCS	European list of notified chemical substances
EN	Europäische Norm
EU	Europäische Union
IATA	International Air Transport Association
IBC	International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Dangerous Chemicals in Bulk (IBC Code)
ICx	Inhibitorische Konzentration von x %
IMDG	International Maritime Dangerous Goods
LCx	Tödliche Konzentration von x %
LDx	Tödliche Dosis von x %
LOEC/LOEL	Niedrigste Konzentration/Dosierung mit beobachtetem Effekt
MARPOL	MARPOL: International Convention for the prevention of marine pollution from ships
N.O.S./N.A.G	Not otherwise specified/ Nicht anderweitig genannt
NOEC/NOEL	Höchste Konzentration/Dosis ohne beobachtete statistisch signifikante Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
RID	Internationale Regelung für den Transport gefährlicher Güter im Schienenverkehr
TA Luft	Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
TWA	Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
UN	Vereinte Nationen
VwVwS	Deutsche Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse
WHO	Weltgesundheitsorganisation

**LOREDO QUATTRO UNIVERSAL-
RASENUNKRAUTFREI**

102000007762

13/13

Erstellungsdatum: 13.07.2017

Überarbeitet am: 16.01.2019

Version: 1.1 / Deutschland

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der Verordnung (EU) Nr. 1907/2006 und in der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1907/2006 festgelegten Anforderungen sowie allen nachfolgenden Anpassungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.

Bemerkung SBM Life Science:

Dieses Datenblatt wurde gemäß dem durch den Hersteller des Produktes zur Verfügung gestellten Sicherheitsdatenblatt erstellt.

Grund der Überarbeitung: Anpassung der Ausnahmeregelungen im Abschnitt 14.

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.
